

Besucherrekord bei Leipziger Buchmesse

Leipzig (epd). Die Leipziger Buchmesse ist mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen: An den vier Messetagen wurden nach Angaben der Veranstalter rund 175.000 Gäste gezählt, 2013 waren es rund 168.000 Besucher. Etwa 2.200 Aussteller aus 42 Ländern stellten Neuheiten vor.

In mehr als 3.200 Veranstaltungen an 410 Leseorten wurde Literatur präsentiert. Erfolgreiche Premiere feierte den Angaben zufolge die Manga-Comic-Convention, die rund 31.000 Manga- und Comic-Fans aus ganz Deutschland nach Leipzig gezogen habe. Insgesamt wurden bei der Buchmesse und dem Lesefest «Leipzig liest» 237.000 Gäste gezählt.

Der Besucherzuspruch zeige, dass Buchmesse und Lesefest der perfekte Ort für Begegnungen seien, erklärte Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Messe-Geschäftsführung. Gastland war in diesem Jahr die Schweiz. Rund 80 Autoren aus der Eidgenossenschaft präsentierten unter dem Motto «Auftritt Schweiz» die Literatur des Nachbarlandes.

Am Sonntagmorgen wurde zum Abschluss der Messe ein Gottesdienst gefeiert, der von den christlichen Medienverbänden in Deutschland organisiert wurde. Dabei sangen rund 30 Mitglieder des Gospelchors der Leipziger Thomaskirche für die Aussteller.